

Mitteilung:

Das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises (KI) erfüllt vielfältige Aufgaben, die in drei Bereichen von insgesamt 26 landesgeförderten Vollzeitäquivalenten wahrgenommen werden. Die für das Jahr 2023 geplanten Schwerpunkte wurden in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 02.03.23 vorgestellt. Nachfolgend werden die Aufgaben und der Aufbau des KI tabellarisch dargestellt:

2-07 Frau Dinstühler (Leitung)	Frau Farshi (Stellvertretende Leitung)	Bildung	3,5 VZÄ Abordnung Land	Rucksack Kita
				Rucksack Schule
				Griffbereit
				Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage
				Extremismusprävention
				Grundschulbildung stärken durch HSU
				FIT- Ferienintensivtrainings in Deutsch
				Mediathek
				Allgemeine Begleitung für pädagogisches Personal in Bildungseinrichtungen
				Integrationschancen für Kinder und Familien“ (IfKuF), „Rucksack Schule“
		Querschnitt	6,5 VZÄ	Interkulturelle Öffnung
				Siegel „Interkulturell orientiert“
				Partnerinitiative „Erfolgsfaktor Interkulturelle Öffnung“
				Interkulturelle Woche
				Antidiskriminierung
				Pink gegen Rassismus
				Stärkung des Ehrenamts

				Kultursensible Pflege- und Seniorenarbeit
				Stärkung der Integrationsarbeit mit Frauen und Mädchen
				Laiensprachmittlerpool (LSP)
				Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen
				Integration in den Arbeitsmarkt
				Integrationspreis
				Förderprogramme: KI Grundförderung und LSP, KOMM-AN NRW, Durchstarten in Ausbildung und Arbeit, Guter Lebensabend NRW
		KIM	14 VZÄ	Geschäftsstelle Lenkungsgruppe
				Bearbeitung von generativen Themen
				Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit
				Case Management

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 09.05.23 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrag

(G. Farshi, stv. Leitung KI)